Kurs über die häufigsten Vogelarten in Allschwil

21.01.2019

Bald fangen sie wieder an zu pfeifen, unsere einheimischen Brutvögel: Amsel, Rotkehlchen und Kohlmeise sind oft die ersten Sänger im Frühling. Im Moment ist Allschwil noch fest im Flügel der Wintergäste.

Das Wetter hat einen grossen Einfluss auf die Vogelwelt: Wegen der jetzigen Kaltwetterperiode müssen viele Vögel dem ungünstigen Wetter ausweichen. Wenn der Boden über längere Zeit von einer Schneedecke bedeckt ist, suchen die Mäusebussarde und andere Mausjäger im Südwesten nach geeigneterem Jagdgebiet, um weiterhin genug Nahrung fangen zu können. Wasservögel fliegen zu uns in die Region, wenn im Norden die Seen zufrieren. Insektenfresser wie der Gartenrotschwanz, einer der schönsten Allschwiler Brutvögel, verlassen die Region meist ganz und überwintern im Süden. Der Gartenrotschwanz fliegt sogar bis in die Sahelzone südlich der Sahara. Hingegen finden Körnerfresser wie die Finken das ganze Jahr genug Nahrung und in Allschwil lassen sich im Winter grosse Schwärme von Buchfinken mit einzelnen skandinavischen Bergfinken beobachten.

Wer mehr erfahren will über die Vogelwelt von Allschwil, kann am zweiten Allschwiler Vogelkurs teilnehmen. Mehr Informationen per Mail unter vglkrs-llschwlhtmlcm oder auf der Homepage vom Freizeithaus Allschwil www.freizeithaus-allschwil.ch